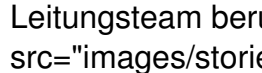


**Realschule hat "neue" Konrektoren**

Ursula Stegbauer-Hözl und Thomas Aigner ins Leitungsteam berufen



Nachdem die langjährige 1. Konrektorin Helga Fesl im August vergangenen Jahres an die Realschule Hauzenberg wechselte, war ihre Stelle an der Realschule Freyung vakant geworden. Nun ist das Amt des ständigen Vertreters des Schulleiters der Staatlichen Realschule Freyung wieder in weiblicher Hand: Ursula Stegbauer-Hözl, bisherige zweite Konrektorin, übernimmt diese Aufgabe. Die Position des 2. Konrektors wird ebenfalls ab der zweiten Schuljahreshälfte von Thomas Aigner besetzt. Realschuldirektor Josef Wimmer freute sich darüber, dass die beiden Vertreterstellen aus dem eigenen Kollegium besetzt werden konnten. Auch Elternbeiratsvorsitzender Lothar Dumm gratulierte den beiden neuen Konrektoren zur Beförderung und begrüßte es, die bisher gute Zusammenarbeit mit bekannten und bewährten Lehrkräften nun in leitender Funktion fortsetzen zu können. Zudem war für den Elternvertreter wichtig, dass die durch den Personalwechsel entstandenen Fehlstunden in der Unterrichtsversorgung bereits vorab am Schuljahresanfang durch neue Lehrkräfte an der Schule kompensiert wurden. Stegbauer-Hözl hatte nach dem Abitur in Passau-Niedernburg im Jahr 1980 Wirtschaftswissenschaften und Englisch für das Lehramt Realschule studiert. Nach ihrem Referendariat in Pasing, Bayreuth und Marktredwitz unterrichtete sie in Regen und Weiden, bevor sie 1988 an die Staatliche Realschule Freyung kam. Lachend erzählt die zweifache Mutter aus Hutthurm: "Ich bin jetzt fast 25 Jahre an derselben Schule, aber bei weitem nicht an der gleichen Schule." In den letzten Jahrzehnten hatte sie mehrere Vorgesetzte, und musste diverse Lehrplanreformen, die Schulhaussanierung und Erweiterung und nicht zuletzt die Umstellung von der vierstufigen auf die sechsstufige Realschule bewältigen. Ein aktueller Tätigkeitsschwerpunkt ist der Aufbau und die Organisation der in diesem Schuljahr gestarteten Nachmittagsbetreuung, die eine zukunftsweisende Säule in der Schullandschaft darstellt. Die Jugendlichen auf ihrem Weg des Erwachsenwerdens begleiten – dies hat sich Stegbauer-Hözl auf die Fahne geschrieben und widmet sich dabei im Besonderen der beruflichen Orientierung der Realschüler. Der gebürtige Waldkirchener Thomas Aigner schloss 1990 sein Abitur ab, und absolvierte bis 1997 sein Studium fürs Lehramt in den Fächern Mathematik und Physik. Nach kurzem Einsatz an der Realschule Kempten wurde der heute 42-jährige Naturwissenschaftler im Jahr 2000 an die Realschule Freyung geholt. Aigner arbeitete schon in den vergangenen Jahren in der Schulleitung in den Bereichen Schülerdatei und Stundenplan mit. Außerdem beeinflusste er maßgeblich den Umbau der naturwissenschaftlichen Räume während der Schulrenovierung. Als Fachschaftsleiter Physik baute er auch die Zusammenarbeit mit dem TechnologieCampus Freyung und der Fachhochschule Deggendorf auf. Seine Ziele liegen in der Optimierung der Verwaltungsabläufe, Förderung des mathematisch-naturwissenschaftlichen Unterrichts, u.a. mit einem Aufbau einer MINT21-Schule (MINT = Mathematik, Informatik, Naturwissenschaft und Technik)

**(Passauer Neue Presse, 22.02.2013)**